Lecha Patriot.

☞ Wir sind ersucht worden anzuzeigen, daß die „Allen Brgß Bande," von Allentaun, bei dem Kutztaun Batallion, am nächsten Freitag, Mai 16, zugegen sein wird.

☞ Am Samstag den 31sten Mai, wird am Hause von Peter Neff, in Germansville, Heidelberg Taunschip, ein großes Batallion stattfinden.—Die Bekanntmachung kam uns zu spät zur Hand.—Sie erscheint nächste Woche.

☞ Auch soll am Samstag den 24sten Mai in Millerstaun ein Batallion gehalten werden. Die Bekanntmachung in nächster Nummer.

Betrübtes Unglück.

Am letzten Montag trug sich in dieser Stadt folgendes traurige Unglück zu: Einer der Fuhrleute der Herren Keck, Säger und Co., war nämlich damit beschäftigt Schindeln auf den Färgrund zu fahren, wobei ihm die Pferde erschracken und davon rannten. Sie schlugen ihren Weg nach ihrer Heimath ein—bei der alten Jordan Brücke aber schlug der Wagen um, und fiel schrecklich zu sagen auf eine Anzahl Kinder—wodurch ein etwa 10 Jahren altes und vielversprechendes Töchterlein des weiland verstorbenen Peter Leisenring dermaßen beschädigt wurde, daß es etwa eine halbe Stunde nachher das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte. Ein anderes jüngeres Töchterlein des besagten Verstorbenen, ist ebenfalls bedenklich beschädigt worden. Ob dem Fuhrmann irgend Schuld beigemeßen werden kann oder nicht, ist uns unbewußt.

Northampton Caunty.

Folgenden Herren wurden bei der in letzter Woche für Northampton Caunty gehaltenen Court, unter dem neuen Gesetz, Leisenzes, für das Halten von Gasthäuser, zugesagt;

Allen Taunschip.—Edward Eckert, George Audenried, Reuben Beck, Leslie Miller, (Restau.)

Bethlehem Taunschip.—Thomas Heckman, A. W. Lynn, Peter Lawall.

Buschkill Taunschip.—Samuel Custenbader, Peter Groß.

Bethlehem Stadt.—Caleb Yohe, James Leibert, J. W. R. Pharo.—Eß-Häuser, S. Brunner, G. Thorne, C. F. Luch.

Bath.—Joseph Rüchlein, Samuel Straub.

Ost-Allen Taunschip.—P. Odenwälder.

Easton.—J. Schortz, D. Wheitsell, Frau S. White und Tochter, Edward W. Barnet, Peter Bellis, David Conner, Wilson und Ritter, Thomas Keller, Edward Lawall, D. S. Smith.

Freemansburg.—William Craig, Williamson Riddle.

Forks.—Sylvester Mohn, J. J. Unangst.

Hanover.—J. F. Nichols, J. A. Dech.

Nieder-Nazareth.—S. P. Hartzell, Charles Whitesell, S. Deeter.

Nieder Mount Bethel.—Elijah Hagerman, J. Brittain, M. Bach, T. Sandt, W. Clingman.

Lecha.—R. Wentz, A. Hower, C. W. Carey, A. Leibenguth, C. Deeter.

Moore.—George Santee, M. Schäffer, Geo. W. Beer, J. Musselman.

Plainfield.—Robert Levers, H. Mohn, J. G. P. Keßler.

Süd-Easton.—Dav. Moyer, D. P. Sandt.

Saucon.—Tobias Lynn, Owen H. Desch, J. Billheimer, D. Bachman, Joseph Steer.

Ober Mount Bethel.—Joseph O. Micksch, J. Pifer, Jesse Reichard, John Johnson.

Ober Nazareth.—Edward K. Siegfried, Thomas Deth.

Williams.—W. Richards, James Bucher, J. Stocker, Jacob G. Raub.

Leisenzes erlaubt in Carbon Caunty.

John Lentz,	Mauch Chunk Borough.
David Connor,	do.
Mary Stedman,	do.
Sol. Dreisbach,	Ost Mauch Chunk Borough.
Friedrich Wagner,	Banks Taunschip.
William Hoyt,	do.
William B. Wilson,	do.
Abraham Harris,	Summit Hill.
Gideon Hollenbach,	do.
Michael Wilhelm,	Mauch Chunk Taunschip.
George H. Davis,	Nesquehoning.
Reuben Dinkey,	Ost Penn.
James Anthony,	Franklin.
M. W. Raudenbusch,	do.
W. J. Rothrock,	Lausanne.
Silas Ripple,	do.
C. H. Williams,	do.
William Getz,	Kidder.
J. K. Wannemacher,	Mahoning.
Jacob Schankweiler,	do.
Jacob Fenstermacher,	do.
William Hertz,	Packer.
Andreas Siegfried,	do.
Daniel Stemler,	Towamensing.
J. K. Reakert,	do.
George Fegely,	Penn Forest.
Adam Meckus,	do.
Joel Ziegenfuß,	Lower Towamensing.
Daniel Serfaß,	do.
Walter Krämer,	(Craig's alter Standplatz)

Einweihung des College-Gebäudes.

Das von dem Franklin und Marschall College neu errichtete Gebäude in der Stadt Lancaster wird am Freitag, den 10ten Mai, mit angemessenen Feierlichkeiten eingeweihet werden. Eine Rede wird bei der Gelegenheit von Emlin Franklin Esq. gehalten werden. Die Feierlichkeiten werden ihren Anfang nehmen um 10 Uhr Vormittags. Das Publikum wird zur Beiwohnung eingeladen.

Warnung für Sabbathschänder.

Der Constable von Washington Taunschip, Berks Caunty hat öffentlich angezeigt, daß er bestimmt alle Personen verfolgen will, welche in jenem Taunschip den Sabbath schänden durch Jagen, Schießen, Odöitschmeißen, Pensepitschen, Spielen, Fluchen, Schwören, oder auf andere Weise die Gesetze Gottes und der Menschen mißachten.

☞ Die neidischen Menschen und Lästerzüngen sind wie Irrlichter, die aus verdorbenem sumpfigem Grund heraufsteigen, und Diejenigen, welche auf sie sehen und ihnen folgen, werden in den tiefsten Morast gezogen.

☞ Samuel Curtis, Postmeister zu Shabbona Grove, DeKalb Co., Illinois, und dessen Frau, ist vor einigen Tagen durch einen Mail-Agent verhaftet worden, auf die Anklage das Felleisen beraubt zu haben.

Boston.—Vorletzte Woche kamen hier 530 Mormonen-Emigranten an, nach Utah bestimmt. Es waren meistens wohlhabende Engländer, dazwischen einige Schottländer, Welsche und Irländer.

☞ James Kelly von Lancaster Co., Vir., hat durch letztwillige Verfügung alle seine Sklaven, 45 an der Zahl, freigelassen. Sie sollen ausgestattet und nach Liberia geschickt werden.

Telegraphisches.

Augusta, Me., Mai 4.—Am letzten Mittwoch schnitt ein gewisser Joseph Brown in Waldo Caunty seiner Frau den Hals ab. Er floh dann sogleich, nahm ein Boot und versuchte damit das feste Land zu erreichen, wurde aber eingeholt. Als er sah, daß man ihn verfolgte, band er einen Stein an seinen Hals und sprang über Bord, aber das Wasser war seicht, so daß er nicht ertrank.

Tod eines Staatsbeamten.

Easton, 6. Mai. Daniel Evans, Supervisor der Delaware-Division des Pennsylvania Kanal, starb plötzlich in Blacks Eddy in letzter Nacht. Er wurde frühmorgens todt im Bett gefunden.

Explosion einer Pulvermühle.

Portland, 6. Mai. Eine Pulvermühle explodirte heut Morgen, tödtete einen der Arbeiter, Alfred Allen. Das Gebäude wurde theilweis zerstört.

Blutiges Duell.

Baltimore, 7. Mai. Am Samstag fand an der Süd-Carolina State Line ein Duell statt zwischen D. Wilkins und Herrn Flanner von Wilmington, N. C. Drei Schüsse wurden abgefeuert und D. Wilkins blieb.

Washington, 8. Mai. Das hiesige „Organ" schreibt: „Wir sind autorisirt, zu sagen, daß ein Herr in dieser Stadt einen Brief von Hrn. Fillmore erhalten hat, worin derselbe sagt, er habe keine offizielle Benachrichtigung von seiner Nomination erhalten, stehe aber seinen Freunden zu Diensten. Seine förmliche Annahme der Nomination kann deshalb in wenigen Tagen erwartet werden."

Newark, 8. Mai. Im hiesigen Gefängniß sitzt seit 17 Monaten ein 65 Jahr alter Mann, Namens Jacob Woolley, wegen Nichtbezahlung einer Rechnung von $105 über Gerichtskosten.—Woolley hatte mit dem Prozeß, von welchem diese Kosten herrühren, gar nichts zu schaffen. Sein Name wurde nur gebraucht von dem Verklagten, Nicholas Mooney, der den Prozeß verlor.—Woolley weigerte sich deßhalb, die ihm auferlegten Kosten zu bezahlen. Ebenso weigerte er sich, den ihm ertheilten Rath, sich für zahlungsunfähig zu erklären, zu befolgen. Jedermann ist von der Ungerechtigkeit seiner Einkerkerung überzeugt, aber Niemand weiß eine gesetzliche Abhülfe, so daß er die schönste Aussicht hat, bis an sein Lebensende eingesperrt zu bleiben.

Ein Aufwärter von einem Congreßmitglied erschossen.

Washington, 8. Mai. Hr. Herbert, Repräsentant von Californien, erschoß heute Morgen den Oberkellner in Willards Hotel. Es heißt, Hr. Herbert sei beim Frühstück von einem Kellner insultirt worden, ein anderer, hinzugerufen, habe ihn ebenfalls insultirt.—und sie und noch einige andere hätten ihn darauf mit Stühlen, Tellern und Schüsseln angegriffen und ihn gefaßt—und auch einen andern Herrn mißhandelt, so daß sich dieser zurückzog. Darauf habe Hr. Herbert, um sich vor dem Tod zu retten, gefeuert. Der Getroffene blieb auf der Stelle, wonach zwei andere den Angriff noch fortgesetzt hätten.

Hr. Herbert und andere Betheiligte sind arretirt

Locomotive-Explosion.

Ringgold, Schuylkill Co., 8. Mai. Gestern Nachmittag halb nach 3 Uhr zersprang bei unserem Flecken auf der Catawissa-Eisenbahn der Kessel der Lokomotive eines Expreß-Passagierzugs und tödtete, fast auf der Stelle den Feuermann und den Ingenieur, während der Baggagemeister schwerlich mit dem Leben davon kommen wird.

Conecticut Gesetzgebung.

New-Haven, 8. Mai. Die Gesetzgebung erwählt heute in einer Gesammtsitzung den Gouverner Minor, Amerikaner, wieder mit 19 Mehrheit. Die andern Anti-Administrations-Staatsbeamten wurden mit derselben Majorität gewählt

Wahl in Wilmington.

Baltimore, 8. Mai. Die Wahl in Wilmington, S. C., ergab die Erwählung von vier Amerikaner und einem Demokraten.

Dampfboot Explosion. 5 Personen getödtet.

St. John, N. B., 9. Mai. Der Boiler des Dampfboots J. D. Pierce explodirte gestern bei Frederikton. Vier Personen wurden auf der Stelle getödtet, und eine 5te starb nachträglich an den erhaltenen Verletzungen. Mehrere andere Personen wurden schwer verbrüht.

Großer Diebstahl in Lambertsville.

Lambertsville, N. J. 9. März. Das hiesige Eisenbahnbureau wurde letzte Nacht erbrochen und um $5000 Noten der Huntington County Bank bestohlen. Es waren $4000 in Zehn-Thaler-Noten, $1500 in Fünf Thaler-Noten und $2500 in kleineren Noten. Eine große Belohnung ist auf die Entdeckung der Diebe und Wiedererlangung des Geldes ausgesetzt.

Seltner Vogel geschossen.

Eines Tages letzter Woche wurde eine Seemöve (Sea gull) von einem Arbeiter, der auf der Armenhaus Bauerei bei Nazareth beschäftigt ist, geschossen;—Diese Art Vögeln entfernen sich nie von der Seeküste und dieser muß sich wahrscheinlich verirrt haben. Es war ein prachtvoller schneeweißer Vogel mit einem schwarzen Kopf.

☞ Der Stand der Saaten in Wisconsin. Von vielen Seiten des Staates trifft die Nachricht ein, daß die letzten Regengüsse das Wachsthum des Winterwaizens bedeutend gefördert haben, und daß derselbe seit lange um diese Jahrszeit kein besseres Aussehen gehabt. Uebrigens ist letzten Herbst auch eine bedeutende Quantität Winterwaizen mehr gesäet worden, als man von vornherein vermuthet hat.

In Besançon hat die Uhren-Fabrikation in den letzten Jahren einen solchen Aufschwung genommen, daß laut dem Moniteur vom 1. Jan. 1848 bis Ende 1855 daselbst verfertigt wurden 166 583 goldene und 446,733 silberne Uhren mit einem Gesammtwerthe von 27,520,346 Fr. Die Anzahl sämmtlicher in Frankreich überhaupt im Jahre 1855 fabrizirter goldenen und silberner Uhren beträgt 142,313 mit einem Werthe von 6,422,568 Fr.

Vierzehntägiger Hochzeitsrausch.

Zu Franklin, New-York, heirtahete ein gewisser Leland ein ausgezeichnet schönes Frauenzimmer.—Nach der Hochzeit fing er an zu saufen, und wurde nicht mehr nüchtern, bis er starb. Er hatte ungefähr 14 Tage in einem fortwährenden Rausche gelebt.

Zur Nachahmung.—Die Bäcker von Boston sind übereinkommen, das Brod größer zu machen, in Folge des Abschlags der Mehlpreise.

Ein merkwürdiges Abenteuer.

Ein merkwürdiger Zufall, verbunden mit dem großen Sturme, am Samstag Abend, den 12. April, wird erzählt von einer Frau in Havre de Grace, der Frau des Capitäns von einem Austernboote, welches unweit jener Stadt vor Anker lag. Sie war in einem kleinen Nachen über den Fluß gefahren, auf der Rückkehr begriffen und hatte beinahe das Fahrzeug ihres Mannes erreicht, als der Sturm sie überfiel. Ihr kleines Schiffchen wurde gleich einer Feder vor dem Winde getrieben und entfernte sich schnell von dem Austernboote in die Bay. Sie konnte nichts weiter thun, als ruhig am Stern sitzen und ihr Schiffchen vor dem Winde halten, während die schäumenden Gewässer rund um ihr in wilde Bewegung versetzt wurden. Der Barmherzigkeit des Windes und der Wogen preisgegeben, trieb sie durch die Finsterniß und Schauer der Nacht ganz durch die Chesapeake-Bay nach Grove-Point, an die Mündung des Sassafras-Flusses, eine Entfernung von 23 Meilen. Dort landete sie und verweilte während dem Sonntage. Am Montag Morgen nahm das Dampfboot sie mit nach Baltimore, wo sie Abends ankam. Am Dienstag Morgen fuhr sie in den Eisenbahnkarren nach Havre de Grace, wo sie wohlbehalten ankam, zur größten Freude ihres Mannes, der sie verloren glaubte, nicht träumend, daß ihr schwaches Schiffchen der Wuth des Sturmes widerstehen konnte.

☞ Ein Bauer, in der Nähe von Lewisburg, Union Caunty, pflügte vorletze Woche eine schwere Goldne Sackuhr heraus, welche dem Anschein nach 20 bis 50 Jahr in der Erde gelegen haben mag. Die äußere Schaale war unverletzt, aber das innere Werk hart durch Rost beschädigt.

☞ Daniel Bowen, der älteste Drucker in den Ver. Staaten, starb kürzlich in Philadelphia im 96 Lebensjahre.

☞ Der Pferdefleisch-Genuß, durch die Bemühungen des münchener Vereins nunmehr schon in einem großen Theile von Europa eingeführt, nimmt allenthalben in so starken Verhältnissen zu, und so hat, da es sich hier um Tausende von Millionen Pfund handelt, der Verein die Menschheit um ein so ungeheuer ergiebiges Nahrungsmittel bereichert. Nach amtlicher, dem münchener Verein gegen Thierquälerei gegebener Notiz des Landgerichts München hat der Pferde-Metzger Stainer von 1848 bis 1855 durchschnittlich 100, Grüner von 1847 bis 1855 durchschnittlich 60 und Hartman durchschnittlich 50 Pferde geschlachtet, wonach, das Pferd nur zu drei Centnern gerechnet, in diesen Jahren eine Pferdefleisch-Consumtion von 477,000 Pfd. Statt fand. In Nürnberg sind im Jahre 1854 166 Pferde, im Jahre 1855 bereits 344 Pferde geschlachtet worden. In den verschiedenen Gegenden des Königreichs Baiern bestehen Pferdeschlächtereien und betreiben ihr Geschäft sehr erfolgreich, viele auch in und um München. Schon längst haben sich die Grundsätze des münchener Vereins in Beziehung auf Pferdeschlächtereien, von Hamburg aus nach Holstein, und in dieser Richtung weiter, verbreitet. Nunmehr hat die königliche Regierung von Dänemark einen Gesetzentwurf, Bestrafung der Thierquälereien betreffend, im Volksthing eingebracht.

Fenster-Blenden.

Ein neues Etablissement in der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit das allgemeine Publikum, daß sie eine neue Fensterblenden Manufaktur; in der Stadt Allentaun, und zwar an No. 125 West Hamilton-Straße errichtet haben — allwo sie Rose's Patent Verbesserung an allen Blenden gebrauchen—dieselbe immer an den niedrigsten City-Preißen verfertigen, und dieselbe auf Bestellung an irgend einen Ort senden werden.

Alle Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht verrichtet, und man kann sich daher darauf verlaßen, daß sie nur von der besten Art sein werden.

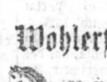
Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie hoffen sich dieselbe fernerhin durch Billigkeit, Pünktlichkeit und die Güte ihrer Blenden zuzusichern.

Rose und Humbert.

Allentaun, Mai 14. Mnq3

Ein alter

Wohlerfahrener Pferdearzt.



Unterzeichneter benachrichtigt das Publikum und seine Freunden im Besonderen, daß er immer noch dem Geschäft als

Praktischer Pferdearzt

nachgeht, und schmeichelt sich im Stande zu sein, wo noch Hülfe zu leisten ist, dieselbe leisten zu können. Er hat nun dieses Geschäft eine geraume Zeit betrieben und sich dadurch viele Erfahrung zugezogen, und nun durch diese Erfahrung mit Hülfe der besten Werke in Amerika, fühlt er im Stande allen zur Zufriedenheit dienen zu können die ihn mit ihrer Gunst beehren werden.

Knochen Spaten unternimmt er vollkommen zu kuriren. Keine Kur, keine Bezahlung.

Seine Preiße werden immer billig sein, und bei Tag oder Nacht ist er immer bereit Ansprechenden zu dienen.

Henry Ritter.

Allentaun, Mai 14. nq3m

Union Cemetery.

Alle Personen welche eine oder mehre Lotten halten in der Union Cemetery, sind ersucht noch vor dem 1sten Juni nächstens bei dem Schatzmeister anzurufen und ihre Deeds in Empfang zu nehmen. Alle Diejenigen, welche es versäumen bis dahin ihre Rechtstitel aufzunehmen, haben dann 25 Cents für die Ausfertigung ihrer Deeds zu bezahlen. Auf Verordnung der Verwaltungs-Board. J. P. Barnes, Schatzm.

Mai 14. nq3m

Wem gehört es?

Ein ganz neues seidenes Taschentuch, das soeben aus einem Stohr gebracht worden sein muß, wurde vor einigen Tagen vor unserer Thüre gefunden. Der Eigenthümer kann es wieder erhalten, wenn er in unserm Buchstohr anruft.

Keck, Guth und Helfrich.

Mai 14.

Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Philadelphia und New-York, mit dem größten und meist verlangten Stock Güter zurückgekehrt, der je in dieser Stadt gezeigt worden ist, und welchen sie an den aller niedrigsten Preißen zum Wiederverkauf anbieten. Derselbe besteht unter anderem, aus

Ladies Dreß-Güter.

Als Berege Delains, Schalle Delains, Debiges, Dona Cloth, einheimische und französische Lawns, Alpaccas, allen Arten Dreß-Seiden, figurirt und schwarz, Prints, seidene und Cashmire Schawls, Shantiller und seidene Mantillas, Cambric, Hosieries, u. s. w.

Für Manns-Anzüge.

Als Cassimeres, Tuch, Leans, Cashmirett, Tweeds, Cottonads und alle Arten Baumwollene Güter

und überhaupt solche Güter, die gewöhnlich in allen Trockenen Waaren Stohrs gehalten werden. Zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Als Coffee, Zucker, Thee, Molasses, Spices, Käs, Rosinen, Oehl, u., zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Spiegel! Spiegel!

Mohagony Gram Spiegel von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Cärpets! Cärpets!

Ein groses Assortement Cärpets, und Steigen-Cärpets, von allen Sorten—gleichfalls Tisch und Boden Oehl-Tücher, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Queens-Waaren.

Ein groses Assortement Queens- und Glas-Waaren, in Setts und bei dem einzelnen Stück, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel Ashten feines Salz—und kleine Säcke Diary Salz, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Fische! Fische!

Makarelen in Barrels, sowie in halben und viertel Bärrels—Codfisch—Haddochs— und Meß-Schäd, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

☞ Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein, anzurufen, und ihren herrlichen Stock Güter zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.—Sie bieten alle ihre Waaren an den niedrigsten Markt-Preißen für Baargeld oder im Austausch für Landesprodukte zum Verkauf an

Grim und Reninger.

Allentaun, Mai 14. nqbv

An Verkäufer von
Kaufmanns-Waaren.

Folgendes ist eine Liste der Namen der Verkäufer von Kaufmanns-Waaren in Lecha Caunty; für das Jahr 1856.

Allentaun:

Namen der Verkäufer.	Klasse.	Belauf.
Pretz, Guth und Co.	7	$40 00
D. und J. Säger,	10	20 00
Young und Leh,	14	7 00
Lewis Schmidt und Co.	14	7 00
Amos Bacher,	14	7 00
Trexell und Metzger,	14	7 00
Keck und Newhard,	14	7 00
George Stein,	14	7 00
James Heß,	14	7 00
Schmidt und Krämer,	14	7 00
Charles S. Masser,	13	10 00
Blumer, Bush und Co.	14	7 00
John B. Moser,	14	7 00
Grim und Reninger,	10	20 00
Thomas B. Wilson,	10	20 00
L. Streuß und Co.	13	10 00
C. Lichtenwalner,	14	7 00
Schnurman und Newhard,	10	20 00
Joseph Weiß,	14	7 00
John Newhard,	14	7 00
William F. Danewsky,	14	7 00
Wieder und Berger,	14	7 00
Houpt und Stuckert,	12	12 50
Keck, Guth und Helfrich,	14	7 00
Benjamin Landis,	14	7 00
Joseph Stepp,	12	12 50
Guth und Schlauch,	12	12 50
William S. Weil,	12	12 50
E. Fenstermocher und Sohn,	14	7 00
Edelman, Hanse und Co.	14	7 00
Barber, Young und Co.	10	20 00
Breinig, Neligh und Breinig,	14	7 00
Thomas C. Kernahen,	14	7 00
B. Reber,	14	7 00
Mohr und Ritter,	14	7 00
Krauß und Mohr,	14	7 00
Charles H. Ruhe,	14	7 00
Jacob George,	14	7 00
Jacob Wiesad,	14	7 00
A. J. Odenwälder,	14	7 00
Casper Kleckner,	14	7 00
E. Hohe,	14	7 00
John F. Ruhe und Sohn,	13	10 00
E. W. Eckert,	14	7 00
John Kemmerer, Agent für Paul,	14	7 00
J. L. Hoffman und Brüder, Bauholz,	11	7 50
Brauß und Miller, Bauholz,	11	7 50
E. W. Trexler, und Co. Bauholz,	11	7 50
Thomas Craig, Bauholz,	14	3 50
German und Häger, Bauholz,	13	5 00
C. und W. Edelman, Kohlen,	13	5 00
Ret Christ und Co. Kohlen,	13	5 00
Jacob Weiß, Kohlen,	14	3 50
J. T. Kleppinger, Kohlen,	13	5 00
W. K. Moser, und Co. Einheimische,	14	3 50
William Grim, Einheimische,	14	3 50
Jonathan Reichard, Einheimische,	14	3 50
Jeremiah Schmidt, Einheimische,	14	3 50
George Lucas, Einheimische,	14	3 50
Elias Mertz, Einheimische,	14	3 50
Aaron Reinhard, Einheimische,	14	3 50

Catasauqua:

F. F. Giering,	14	7 00
Jacob S. Lawall,	14	7 00
James Lackey,	13	10 00
William Groß,	13	10 00
George Deily,	14	7 00
William Miller,	14	7 00
Albright und Schall,	11	15 00
J. und J. W. Schwartz,	12	12 50
S. H. Laciar,	14	7 00
Nathan Fegely,	11	7 50
J. E. und G. W. Begh, Kohlen,	14	3 50
William Getz,	14	7 00
John H. Seem,	14	7 00
D. L. und C. Begh,	14	7 00

Süd-Wheithall:

Mahlen Luther,	14	7 00
W. und N. Walbert,	13	10 00
John Dornev, Bauholz,	14	3 50
Alexander W. Loder,	14	7 00
John Fegelman,	14	7 00

Nord-Wheithall:

Seipel und Erdman,	13	10 00
Levi Haas,	14	7 00
B. Bates, und Sohn,	13	10 00
Solomon Borer,	14	7 00
A. und D. Schreiber, Bauholz,	14	3 50
David Laury, Kohlen,	14	3 50
Elias Lentz, Kohlen,	14	3 50
Kuntz und Scheirer,	14	7 00
Elias M. Kuntz, Bauholz,	14	3 50
D. K. und H. Woodring,	13	10 00
Do. Bauholz,	14	3 50
Stephen Balliet,	13	10 00
J. und P. Greß,	12	12 50
Eisenhard und Wetherhold,	13	10 00
Owen Kern,	13	10 00

Waschington:

John Treichler,	14	7 00
Do. Bauholz,	14	3 50
Kuntz, Kern und Co.	13	10 00
Lecha Schiefer Company,	12	12 50
Do. Kohlen,	14	3 50
Moser und Williams,	13	10 00
John Custard,	14	7 00
Roberts, Coffin und Hageman,	13	10 00
Levan und Balliet,	13	10 00
Nathan Peter,	14	7 00
D. und C. Peter,	12	12 50
Hallman und Sohn,	13	10 00

Heidelberg.

Peter Miller,	14	7 00
Peter Miller, in Sägersville,	13	10 00
William Roth,	14	7 00
Owen Hunsicker,	14	7 00

Lynn:

Samuel Camp,	12	12 50
Kistler und Bruder,	13	10 00
L. und A. F. Creitz,	14	7 00
Brobst und Co.	14	7 00
P. P. Haas,	13	10 00

Lowhill.

Benjamin Weida,	13	10 00
Jacob Zimmerman,	14	7 00
P. und A. Lentz,	13	10 00
Schlouch und Eisenhart,	13	10 00

Weisenburg:

Henry German,	14	7 00
Daniel Bittner,	14	7 00
Josua Seiberling,	14	7 00
S. und S. Fritz,	14	7 00
G. L. Metzger,	14	7 00
Elias Wetherhold,	14	7 00
Mohr und Siegfried,	13	10 00

Ober-Macungie.

Hersch und Clader,	12	12 50
J. R. Schäffer,	13	10 00
Francis H. Weidner,	14	7 00
Edwin Kramlich,	13	10 00
Herman Mohr,	14	7 00
Simon Trexell,	14	7 00
J. R. Schall,	13	10 00

Nieder-Macungie.

W. P. Huber,	13	10 00
Jacob Michael,	13	10 00
Saul und Hensinger,	14	7 00
Aaron Erdman,	13	10 00
John Schiffert,	13	10 00
Solomon Ohl,	14	7 00
Trexler und Weiler,	12	12 50

Salzburg.

William Stuber, Einheimische,	14	3 50
Jesse Zellner,	13	10 00
J. H. Erdman,	13	10 00
H. Tool, und Sohn,	13	10 00
John J. Giering, Einheimische,	14	3 50

Ober-Milford.

W. M. Erdman,	13	10 00
Hartzell und Jordan,	13	10 00
John Jarret,	14	7 00

Nieder-Milford.

J. B. Kemmerer,	13	10 00
Reinhard und Lorasch,	14	7 00
B. Burkhalter,	13	10 00
Gehman und Schönly,	13	10 00

Hanover.

Keck, Säger und Co.	13	10 00
Do. Bauholz,	13	5 00
Smith und Jacoby,	4	7 00
Reneudus Luckenbach,	14	7 00
Edmund Heß,	14	7 00
John H. Rice,	12	12 50
C. M. Knauß, und Berhek	11	7 50
Berhek und Knauß,	14	7 00
A. E. McCarty,	14	7 00
William Keller,	11	7 50
George Steinman, Bauholz,	14	7 00
Charles Ritter,	14	7 00
Alexander McK.,	13	10 00
D. O. Sayle,	13	10 00
Persen und Schneider,	14	7 00
David J. Wheeler,		

Ober-Saucon.

C. H. Blank,	14	7 00
Joseph Dörle,	13	10 00
Jonathan Price,	13	10 00
Amos Herring,	13	10 00
Jacob Jacoby,	12	12 50
Charles Derr,	14	7 00

Lecha County, ss.

Gemäß einer Akte der General Assembly des Staats Pennsylvanien, paßirt den 11ten April 1846, betitelt, "Eine Akte bezüglich auf die Anstellung von Abschätzern von Kaufmanns-Gütern, u. s. w." bescheinigt der Unterzeichnete, angestellt durch die Commißioners von Lecha Caunty, als Abschätzer; daß die vorhergehenden Groß- und Kleinhändler in ausländischen und amerikanischen Kaufmannsgütern, diejenige sind, die mir zur Kenntniß gekommen, und daß dieselbe dem Gesetz gemäß klassifizirt sind.— Bezeugts meine Unterschrift diesen 6. Tag Mai, A. D., 1856.

James F. Klein,
Abschätzer von Kaufmanns-Taxen.

Ein Appellationsgericht wird gehalten werden am Montag den 2ten Tag Juni nächstens in der Commissioners Amtsstube, in Allentaun, wann und wo selbst sich alle in obiger Claßifizirung interessirter Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich erachten.

Mai 14. nb3m

Distillereien.

Salzburg.

C. und W. Edelman,	4	$80 00
Thomas Yäger,	4	80 00
David Gieß,	6	50 00

Nord-Wheithall.

Edward Schreiber,	6	$50 00

Hanover.

J. C. und G. W. Begh	5	$60 00

Brokers.

Kunk und Säger,		
Stock Brokers,	$50	
Wechsel Brokers,	50	
Bill Brokers,	100	
Liegend Eigenthum Do.	100	
	$300 zu 3 Prozent	$9 00
Beneville Reber,		
Stock Broker,	$50	
Wechsel Broker,	50	
Bill Broker,	100	
Liegend Eigenthum Do.	100	
	$300 zu 3 Prozent	$9 00
W. H. Blumer und Co.		
Stock Brokers,	$500	
Wechsel Brokers,	500	
Bill Brokers,	1000	
Liegend Eigenthum Do.	1000	
	$3000 zu 3 Prozent	$90 00

Ich bescheinige hiermit, daß die obige Liste genau und richtig ist nach dem Besten meines Wissens.

James F. Klein,
Kaufmanns-Abschätzer.

Mai 14. nq3m

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$9 00	Butter (Pfund)	22
Waizen (Buschel)	1 50	Unschlitt	12
Roggen	85	Schmalz	14
Welschkorn	50	Wachs	21
Hafer	37	Schinkenfleisch	14
Buchwaizen	50	Seitenstücke	10
Flachssaamen	1 37	Aep.-Whiskey (Gal)	28
Kleesaamen	7 50	Roggen-Whiskey	24
Timothysaamen	3 50	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grundbeeren	35	Eichen-Holz	3 25
Salz	60	Steinkohlen (Tonne)	3 50
Eier (Dutzend)	12	Gyps	4 50

Philadelphia Marktpreise.

Die Marktpreise in der Stadt Philadelphia standen letzte Woche wie folgt:

Flour.—Der Markt war gedrückt. Der Preis fiel seit der Ankunft der Persia 50 Cents am Bärrel. Zufuhr, Nachfrage und Ausfuhr gering. Extra Familien-Flour bringt $7 50,—gewöhnliches $5 75 bis $6 00. Der Preis des Flours steht im Augenblick niederer als in 1854 und 1855. Im vorigen Jahr im April brachte es $10 25—in 1854, $8 08—in 1853 aber nur $4 90. Roggenmehl fiel 75 Cents am Bärrel—Preis $3 75 bis $4 00. Welschkornmehl fiel 25 Cents, und bringt daher nur noch $2 75.

Waizen.—Waizen ist abermals 1 Cts. am Buschel gefallen. Nur wenig Nachfrage dafür. Pennsylvanischer Rother bringt $1 20 bis $1 50. Weißer $1 40 bis $1 50.—Roggen fiel 5 Cents. Preis 75 Cents das Buschel. Welschkorn.—Starke Zufuhr—aber nur wenig Nachfrage an 56 und 57 Cents. Beschädigtes bringt 30 bis 50 Cents.

Der Viehmarkt in letzter Woche war lebhaft. In Torberts Avenue Drove Yard wurden 500 Stück Rindvieh, 5000 Schaafe, 200 Schweine und 100 Kühe und Kälber eingetrieben. Rindvieh zu $9 bis $10 75 per 100 Pfund.—Schaafe 5½ bis 6 Cents das Pfund.—Schweine $8 bis 8 50.—Kühe und Kälber $25 bis $60. Stock an Hand: 1200 Stück Rindvieh, 6000 Schaafe, 1000 Schweine, 100 Kühe und Kälber. In Torberts Yard kamen 200 Pferde an.

Für die Ladies!

Das neue und modige Milliner und Putzwaaren Etablissement in Allentaun.

Miss Sarah Keiper

Wünscht hierdurch ihren alten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie das Milliner-Geschäft noch immer an No. 15 West Hamilton-Straße, gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber fortsetzt, und daß sie soeben von Philadelphia und Newyork zurückgekehrt ist, woselbst sie ein ungewöhnlich großes—bei weitem das größte in Allentaun—schönes und prächtiges Assortement von allen Sorten

Bonnets, Blumen, Bänder und andere Frühlings und Sommer-Waaren, die in dem Markte anzutreffen sind,

eingekauft hat, welche alle an geringen Profiten, so gering, und sie glaubt etwas geringer als an irgend einem andern Ort in Allentaun, verkauft werden sollen. Da sie sich eine genaue Kenntniß von diesem Geschäft zugezogen hat—und nur von den allerbesten Arbeiter beschäftigt, so ist sie im Stande für alle Arbeiten die ihren Stohr verlaßen gut zu sprechen, und somit auch Alle vollkommen zu befriedigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen.

Alte Bonnets

werden schön aufgebeßert und umgeändert, so daß sie wie Neue aussehen.

Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, und wird sich immerhin bemühen, durch gute, schöne und billige Arbeit sich ihren Theil der Gunst des Publikums zuzusichern, welches dann stets in dankbarer Erinnerung gehalten werden soll.

Sarah Keiper.

Allentaun, April 30 rq3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache von Jonas und Reuben Sensinger, Administratoren des Verstorbenen George Sensinger, letzthin von Heidelberg Taunschip Lecha County.

Und nun April 8, 1856, ernannte die Court Samuel J. Kistler, Esq. als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäs zu machen,

Aus den Urkunden,

[L. S.] Bezeugts,

James W. Mickley, Schreiber.

Obengenannter Auditor wird zufolge seiner Ernennung gegenwärtig sein, auf Samstage den 24. Mai, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, Heidelberg Taunschip, Lecha County, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als schicklich erachten.

Heidelberg, Mai 7. nq3m

An Haushalter.

2000

Stühle auf Hand!

Reiß und Sieger, No. 32 West-Hamilton Straße, lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren großen und unübertrefflichen Stock von Stühlen, umfaßend jeden Styl und Qualität. Personen werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihnen vorzusprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem alle ihre Arbeit unter ihrer unmittelbaren Aufsicht und aus den besten Materialien gemacht wird, und wird so wohlfeil als die wohlfeilsten und so gut als die besten gefunden werden. Alle Arbeit warrentirt.

März 12. nq3M

An Contraktoren.

Auf Samstags den 31sten Mai werden die Schul-Direktoren von Niedermacungie, Lecha Caunty, am Gasthause von Charles Knauß, in Millerstown, gegenwärtig sein, um den Bau eines neuen Schulhauses auf Land von Jonathan Diefenderfer, in besagtem Townschip, an den niedrigsten Bieter zu verordnen, wovon Bauleute Obacht nehmen mögen.

David Danner, Secretär.

Mai 7. nq3m

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Pretz, Guth und Comp's Stohr. Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht anzutreffen.

Allentaun, Mai 7.